

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>XVII</b>
<b>A. Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>I. Problemaufriss .....</b>	<b>1</b>
1. Formeller Aspekt der Dauer der Konzentrationswirkung: Fortwirken der Zuständigkeitskonzentration .....	1
2. Materiell-rechtlicher Aspekt der Dauer der Konzentrationswirkung: Unantastbarkeit des Planfeststellungsbeschlusses durch andere Behörden .....	2
<b>II. Prüfungsgang .....</b>	<b>3</b>
<b>B. Fortwirken der Zuständigkeitskonzentration bei Planfeststellungsbeschlüssen für ein Vorhaben am Beispiel der Erfolgskontrolle .....</b>	<b>5</b>
<b>I. Einführung .....</b>	<b>5</b>
1. Problemaufriss .....	5
2. Begriffsklärung .....	6
3. Prüfungsgang .....	10
<b>II. Anknüpfungspunkt für das Fortwirken der Zuständigkeitskonzentration bei der Erfolgskontrolle .....</b>	<b>11</b>
1. Auffassung des Eisenbahn-Bundesamtes .....	11
a) Darstellung der Auffassung .....	11
b) Kritische Würdigung: Ergebnisorientiertheit statt Dogmatik .....	12
aa) Effektivität der Erfolgskontrolle als maßgebliches Kriterium ..	13
bb) Widersprüchlichkeit der Argumentationsansätze .....	17
cc) Offensichtliche Angreifbarkeit der Argumentationsansätze .....	18
(1) Gesetzesbindung der Planfeststellungsbehörde .....	18
(2) Haushaltsrecht .....	20
(3) Anordnung im Planfeststellungsbeschluss .....	20
(4) Untauglichkeit des Effektivitätskriteriums .....	21

2. Auffassung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen .....	22
3. Auffassung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie .....	22
4. Eigene Auffassung .....	23
a) Notwendigkeit einer gesetzlichen Regelung in Form einer Aufgabennorm .....	23
b) Ermittlung des einschlägigen Aufgabentypus für Erfolgskontrolle .....	26
aa) Planfeststellung .....	26
bb) Verwaltungsvollstreckung .....	28
cc) Überwachung .....	31
(1) Beispiel 1: Überwachung nach § 52 BImSchG .....	31
(2) Beispiel 2: Bauaufsicht .....	32
(3) Ermittlung einer eisenbahnrechtlichen Überwachungsnorm für die Erfolgskontrolle .....	33
5. Zusammenfassung .....	33
III. Fortwirken der ursprünglichen Zuständigkeitskonzentration des Planfeststellungsbeschlusses .....	35
1. Erste Auffassung: Umfassendes Fortwirken der Konzentrationswirkung .....	36
a) Darstellung der Auffassung .....	36
b) Entwicklung dogmatischer Ansätze und deren rechtliche Würdigung .....	37
aa) Auslegung der Überwachungsnorm .....	37
bb) Überlagerung der Überwachungsnorm .....	39
cc) Analoge Anwendung des § 75 Abs. 1 Satz 1, 2. Hs. VwVfG ..	40
dd) Zuständigkeit kraft Sachzusammenhangs bzw. Annexzuständigkeit .....	41
ee) Gesetzesbindung der Überwachungsbehörde .....	43
2. Zweite Auffassung: Partielles Fortwirken der Konzentrationswirkung hinsichtlich der Auflagen .....	44
a) Darstellung der Auffassung .....	44
b) Kritische Würdigung .....	45

aa)	Kein taugliches Differenzierungskriterium zwischen Auflage und Hauptverwaltungsakt .....	45
bb)	Widerspruch zur anerkannten Reichweite der Konzentrationswirkung.....	47
cc)	Fehlende Praktikabilität .....	48
dd)	Unklarheit hinsichtlich des anzuwendenden Befugnisregimes .....	49
3.	Dritte Auffassung: Kein Fortwirken der Konzentrationswirkung .....	49
a)	Darstellung der Auffassung.....	49
b)	Zustimmende Würdigung.....	53
aa)	Ineffektivität einer Zuständigkeitskonzentration .....	53
bb)	Kompetenzgemäße Zuständigkeitsordnung verlangt Aufteilung der Zuständigkeiten .....	55
cc)	Praktikabilität der getrennten Zuständigkeiten .....	56
dd)	Vermeidung des Vollzugs von Landesrecht durch Bundesbehörde.....	57
ee)	Fehlendes Anhörungsverfahren als Indiz für dezentrierte Zuständigkeit .....	59
4.	Zusammenfassung.....	59
IV.	Faktisches Fortwirken der Zuständigkeitskonzentration des Planfeststellungsbeschlusses .....	61
1.	Dominante Zuständigkeitskonzentration zugunsten des Eisenbahn- Bundesamtes – Zuständigkeit für Erfolgskontrolle aufgrund eisenbahnrechtlicher Vorschriften .....	62
a)	Bauaufsicht gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 BEEVG .....	62
aa)	Erfolgskontrolle als Teilaufgabenbereich der Bauaufsicht.....	62
bb)	Umfang der Zuständigkeitskonzentration.....	65
(1)	Auffassung des Eisenbahn-Bundesamtes.....	65
(2)	Auffassungen in der Literatur.....	68
(3)	Eigene Auffassung .....	68
(a)	Relevante Normen für die Bestimmung des Prüfungsumfangs .....	69
(aa)	§ 3 Abs. 1 Nr. 3 BEVVG.....	69
(bb)	§ 5a AEG .....	69

(cc) § 26 Abs. 6 AEG.....	70
(dd) Verwaltungsvorschrift Bau .....	70
(ee) Landesbauordnungen .....	71
(ff) Rechtslage vor Eisenbahn-Neuordnung.....	71
(gg) Zusammenfassung .....	72
(b) Bestimmung der Aufsichtsreichweite .....	72
(aa) § 3 Abs. 1 Nr. 3 BEVVG .....	72
(bb) § 26 Abs. 6 AEG.....	73
(cc) Verwaltungsvorschrift Bau .....	73
(dd) Landesbauordnungen .....	73
(ee) Rechtslage vor Eisenbahn-Neuordnung.....	74
b) Aufsicht gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 5 BEVVG i.V.m. § 26 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 AEG i.V.m. § 2 Abs. 4 EBO .....	74
c) Aufsicht gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 5 BEVVG i.V.m. § 4 Abs. 2 AEG.....	75
aa) Erfolgskontrolle als Teilaufgabenbereich der Aufsicht nach § 3 Abs. 1 Nr. 5 BEVVG i.V.m. § 4 Abs. 2 AEG .....	75
bb) Umfang der Zuständigkeitskonzentration.....	77
(1) Bundesrecht.....	78
(2) Landesrecht – Vollzug durch eine Bundesbehörde zulässig? .....	79
(a) Kein Vollzug, sondern Beachten von Landesrecht.....	80
(b) Kein Landesrecht, sondern Bundesrecht aufgrund Inkorporation durch Verweisung .....	81
(aa) Bestehen einer Verweisung .....	82
(bb) Verfassungsmäßigkeit einer Verweisung .....	84
(aaa) Gesetzgebungskompetenz für Verwaltungsverfahren, Behörden- zuständigkeit und materielles Recht .....	85
(bbb) Anforderungen an die Verweisungstechnik.....	89
(cc) Zusammenfassung .....	93

(c) Vollzug von Landesrecht gestattet – Ausnahme vom Grundsatz gemäß Art. 73 Abs. 1 Nr. 6a GG oder Art. 87e Abs. 1 GG .....	93
(aa) Art. 73 Abs. 1 Nr. 6a GG .....	93
(bb) Art. 87e GG .....	98
(3) Zusammenfassung .....	99
d) Eisenbahnaufsicht gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 BEEVG i.V.m. §§ 5 Abs. 1, 5a Abs. 1 AEG .....	99
e) Zusammenfassung .....	100
2. Rezessive Zuständigkeitskonzentration zugunsten des EBA – Zuständigkeit des Eisenbahn-Bundesamtes aufgrund anderer Gesetze .....	102
a) Bundesgesetzlich angeordnete rezessive Zuständigkeitskonzentration am Beispiel der naturschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen .....	102
b) Landesgesetzlich angeordnete rezessive Zuständigkeitskonzentration .....	105
c) Zusammenfassung .....	106
3. Zuständigkeitsvereinbarung .....	106
V. Exkurs: Konsequenzen für die Verwaltungsvollstreckung .....	108
<b>C. Fortwirken der Zuständigkeitskonzentration bei Planfeststellungsbeschlüssen für mehrere Vorhaben gemäß § 78 VwVfG .....</b>	<b>113</b>
I. Problemaufriss und Prüfungsgang .....	113
II. Verhältnis von § 78 VwVfG und § 75 Abs. 1 Satz 1, 2. Hs. VwVfG .....	115
III. Zuständigkeit des Eisenbahn-Bundesamtes in seiner Funktion als Planfeststellungsbehörde .....	118
1. Planänderung vor Fertigstellung, § 76 VwVfG .....	119
a) Fortwirken der Zuständigkeitskonzentration .....	119
aa) Auffassung des Eisenbahn-Bundesamtes: Partielles Fortwirken der Konzentrationswirkung? .....	119
(1) Darstellung der Aussagen des Eisenbahn-Bundesamtes ..	119
(2) Kritische Würdigung .....	120

bb) Eigene Auffassung: Kein Fortwirken der Konzentrationswirkung.....	121
(1) Auslegung.....	121
(a) Wortlaut .....	121
(aa) § 76 VwVfG.....	121
(bb) § 78 VwVfG.....	122
(b) Systematik.....	124
(c) Sinn und Zweck .....	125
(2) Ergänzende Erwägungen .....	126
b) Faktisches Fortwirken der Zuständigkeitskonzentration.....	126
2. Planänderung nach Fertigstellung.....	129
3. Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses gemäß § 77 VwVfG.....	129
4. Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses gemäß §§ 48, 49 ff. VwVfG.....	131
5. Freistellung von Bahnbetriebszwecken, § 23 AEG .....	132
6. Zusammenfassung.....	133
IV. Zuständigkeit des Eisenbahn-Bundesamtes außerhalb seiner Funktion als Planfeststellungsbehörde .....	135
1. Fortwirken der ursprünglichen Zuständigkeitskonzentration aufgrund analoger Anwendung des § 78 Abs. 1 VwVfG .....	135
a) Regelungslücke .....	136
b) Vergleichbarkeit .....	136
aa) Tatbestand.....	136
bb) Rechtsfolge .....	138
2. Faktisches Fortwirken der Zuständigkeitskonzentration des § 78 Abs. 1 VwVfG .....	139
3. Zusammenfassung.....	140
<b>D. Unantastbarkeit des Planfeststellungsbeschlusses durch andere     Behörden .....</b>	<b>141</b>
I. Problemaufriss und Prüfungsgang .....	141
II. Begründungsansätze für eine Unantastbarkeit .....	142
1. Fachplanungsvorrang, § 38 BauGB.....	142

a)	Herrschende Auffassung: Unantastbarkeit des Planfeststellungsbeschlusses in Bezug auf abweichendes Bauplanungsrecht .....	142
aa)	Darstellung der Rechtsauffassung .....	142
bb)	Begründungsansatz .....	144
b)	Eigene Auffassung: Unanwendbarkeit des § 38 BauGB.....	144
2.	Bindungswirkung des Planfeststellungsbeschlusses.....	145
a)	Begriffliche Klärung.....	146
b)	Dogmatische Grundlagen .....	147
c)	Materiell-rechtliche Reichweite der Bindungswirkung .....	148
aa)	Allgemein.....	148
bb)	Verwaltungsakte mit Konzentrationswirkung .....	149
d)	Zeitliche Reichweite der Bindungswirkung .....	151
e)	Zwischenergebnis .....	152
3.	Fehlende formelle Polizeipflichtigkeit des Eisenbahn-Bundesamtes ..	153
a)	Hoheitlicher Eingriff in den Zuständigkeitsbereich des Eisenbahn-Bundesamtes.....	153
b)	Geltung des Grundsatzes .....	154
aa)	Frühere Auffassung.....	154
bb)	Aktuell herrschende und zugleich eigene Auffassung.....	155
4.	Beschränkung des Aufgabenumfangs anderer Behörden aufgrund Art. 73 Abs. 1 Nr. 6a GG .....	156
a)	Beispiel: Verhältnis von Straßenrecht und Straßenverkehrsrecht. ....	156
b)	Übertragung auf eisenbahnrechtliche Planfeststellungsbeschlüsse.....	157
5.	Eisenbahnrechtliche Widmung .....	158
a)	Ausschluss zweckbeeinträchtigender Bauleitplanung.....	159
b)	Umfassende Unzuständigkeit anderer Hoheitsträger .....	159
c)	Bindungswirkung .....	160
6.	Fachplanungsvorbehalt, § 18 AEG .....	160
7.	Bestandsschutz.....	160
8.	§ 4 Abs. 2 AEG.....	161

9. Gesetzesbindung der Exekutive, Art. 20 Abs. 3 GG .....	161
10. Zusammenfassung .....	161
<b>E. Wesentliche Ergebnisse der Arbeit.....</b>	<b>163</b>
<b>F. Anhang .....</b>	<b>175</b>
<b>I. Planfeststellungsrichtlinien des EBA (in Auszügen) .....</b>	<b>175</b>
1. Planfeststellungsrichtlinien 2010 .....	175
2. Planfeststellungsrichtlinien 2009 .....	177
<b>II. Umweltleitfaden des EBA (in Auszügen) .....</b>	<b>177</b>
<b>III. VVBau des EBA (in Auszügen).....</b>	<b>180</b>
<b>IV. PF-RL Fernstraße (in Auszügen) .....</b>	<b>184</b>
<b>V. Interne Verfügungen des EBA .....</b>	<b>184</b>
1. Interne Verfügung vom 10.03.1999.....	184
2. Interne Verfügung vom 29.08.2007 .....	184
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>XXI</b>